EUROFORUM
Quality in Business Information

Bei Anmeldung bis
zum 24. Dezember 2012
sparen Sie 100 €

Betriebe gewerblicher Art

7. EUROFORUM-Konferenz, 21. und 22. Februar 2013 in Berlin

+ PRAXISSEMINAR „Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand"
20. Februar 2013 (separat buchbar)

Top-Experten aus Verwaltung, Beratung und Praxis

Vorsitz 1. Tag:
Dr. Martin Strahl
Sozietät Carlé_Korn_Stahl_Strahl

Vorsitz 2. Tag:
Dr. Stephan Schauhoff
Flick Gocke Schaumburg

Dr. Jörg Alvermann
Streck Mack Schwedhelm

Jochen Bürstinghaus
Oberfinanzdirektion Rheinland

Dr. Christian Gastl
GASTL Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Dr. Peter Kraushaar
BPG AG Wirtschaftsprüfungs-
und Steuerberatungsgesellschaft

Prof. Dr. Thomas Küffner
küffner maunz langer zugmaier

Die deutschlandweit einzige Steuer-Konferenz zu diesem Spezialgebiet!

Bernd Leippe
ehem. Stadt Essen

Erich Pinkos
Bundesministerium der
Finanzen

Claus Peter Pithan
Landschaftsverband
Rheinland

Peter Sobotta
Oberfinanzdirektion
Magdeburg

Besteuerung der öffentlichen Hand im Umbruch – Gestaltungsspielräume erkennen!

Die jüngste Rechtsprechung des BFH deutet einen Umbruch in der Besteuerung der öffentlichen Hand an. Die enge Anlehnung an die EuGH-Rechtsprechung und das Wettbewerbskriterium betrifft insbesondere die interkommunale Zusammenarbeit und Beistandsleistungen. Betriebe gewerblicher Art stehen hierbei im Fokus öffentlich-rechtlicher Steuerpflichten. Nutzen Sie daher das deutschlandweit einzige Jahrestreffen zu diesem Spezialgebiet.

Unsere **Experten aus Bundesministerien, Finanzverwaltung, Beratung und Praxis** verschaffen Ihnen einen einzigartigen Wissensvorsprung und zeigen wertvolle Gestaltungsspielräume. Im Austausch mit Ihnen und Ihren Fachkollegen werden aktuelle Praxisprobleme auf hohem fachlichem Niveau diskutiert und Lösungswege entwickelt!

Warum Sie unsere Fachkonferenz nicht verpassen dürfen:

- Unsere Experten für die Besteuerung der öffentlichen Hand sind Garant für zufriedene Teinehmer. Die Jahrestagung wurde 2012 mit der Note 1,7 bewertet!
- Praxisseminar und Konferenz bieten die ideale Kombination für Ihr fundiertes Wissensupdate. Bei gemeinsamer Buchung profitieren Sie vom Vorteilspreis!
- Besprechen Sie Ihre Praxisprobleme mit unseren Experten und Fachkollegen! Im Tagungsprogramm ist ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen eingeplant.
- Die ausführlichen Tagungsunterlagen und der digitale Download der Unterlagen sind ein wertvolles Nachschlagewerk.

Teilnehmerstimmen

„Umfassend – anschaulich – prägnant!"
Udo Bräger, Stadt Krefeld

„Ein ‚Muss' für die Steuerabteilungen der Kommunen, um zu wissen, was die Finanzverwaltung in der Praxis tut!"
Peter Schmeling, Hansestadt Lübeck

„Sehr praxisnahe Durchführung!"
Alexandra Eicher, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

„Ein ‚Muss' für Berater kommunaler Unternehmen!"
Rolf Breuer, Dr. Neumann, Schmeer + Partner

Auf dieser Konferenz treffen Sie:

- Geschäftsführer, Leiter und Mitarbeiter aus den Bereichen Steuern/Verwaltung/Finanzen/Kämmerei aus: Städten, Gemeinden und Kreisen und Unternehmen der öffentlichen Hand
- Geschäftsführer, Prokuristen und Leiter Steuern/Controlling bereits privatisierter Unternehmen der öffentlichen Hand
- Hochschulleiter und Leiter Steuern/Verwaltung/Finanzen bei Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Spezialisierte Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Info-Telefon:
02 11/96 86 – 31 73

Konzeption und Inhalt:
Katrin Marie Schmitz
Konferenz-Managerin
E-Mail: katrin.schmitz@euroforum.com

Organisation und Anmeldung
Susanne Ludwig
Senior-Konferenz-Koordinatorin
E-Mail: susanne.ludwig@euroforum.com

Sponsoring und Ausstellung
Annette Schwartze
Sales-Managerin
E-Mail: annette.schwartze@euroforum.com

Medienpartner:

WOHLFAHRT INTERN
Das Entscheider-Magazin für die Sozialwirtschaft

DONNERSTAG, 21. FEBRUAR 2013

8.30 – 9.00
Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.15
Begrüßung und Einführung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden
Dr. Martin Strahl, Steuerberater,
Partner, Sozietät Carlé_Korn_Stahl_Strahl

9.15 – 10.00
Zukunft der Besteuerung der öffentlichen Hand unter Berücksichtigung des Wettbewerbskriteriums
- Nationales Recht und Mehrwertsteuer-SystemRL: Verschiedene Ausgangspositionen, gleiches Ziel?
- Die aktuelle Rechtsprechung des BFH und EuGH: Ist die Grenze der EU-rechtskonformen Auslegung erreicht?
- Die aktuell geltende Rechtslage aus der Sicht der Verwaltung: Handlungsspielräume oder Handlungszwänge?

Peter Sobotta, Dipl.FinW (FH), Oberfinanzdirektion Magdeburg

10.00 – 11.00
Praxisfragen bei Kooperationen der öffentlichen Hand
- Kooperation mit anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts
  - Rechtsgrundlage privatrechtlicher Kooperationsvertrag
  - Rechtsgrundlage Zuwendungsbescheid mit Kooperationsauflage
  - Begründung von Außen- und Innengesellschaften
- Besonderheiten bei der Kooperation von Hochschulen mit Hochschulkliniken
  - Genese
  - Annahme von Beistandsleistungen und Probleme
  - Leistungsvereinigung statt Leistungsaustausch
- Kooperation mit privatwirtschaftlichen Einrichtungen
- Beteiligung der juristischen Person des öffentlichen Rechts an einer Kapitalgesellschaft
- Beteiligung der juristischen Person des öffentlichen Rechts an einer Personengesellschaft

Dr. Martin Strahl

11.00 – 11.30 **Pause mit Kaffee und Tee**

11.30 – 12.45
FINANZVERWALTUNG AKTUELL
Körperschaftsteuer der öffentlichen Hand – Aktuelles aus Sicht der Finanzverwaltung
- Zusammenfassung auf Grund technisch-wirtschaftlicher Verflechtung
- Zusammenfassung von BgA und Verlustverrechnung (Verfügung OFD Niedersachsen 27.04.2012)
- Entsorgung von Altpapier und haushaltsnahem Gewerbemüll durch die öffentliche Hand
- Bilanzierungspflicht von Eigenbetrieben

Erich Pinkos, Bundesministerium der Finanzen

12.45 – 13.30
PODIUMSDISKUSSION
Besteuerung der öffentlichen Hand – quo vadis?
Jochen Bürstinghaus, Unternehmenssteuerreferat, Oberfinanzdirektion Rheinland
Erich Pinkos
Claus Peter Pithan, Dipl.FinW (FH), Leiter der internen Steuerberatungsstelle, Landschaftsverband Rheinland
Dr. Martin Strahl
Peter Sobotta

13.30 – 14.30 **Gemeinsames Mittagessen**

14.30 – 15.00
Rechnungslegung und Doppik
- Einführung der Doppik aus außensteuerrechtlichen Gründen und Gewinnermittlungsart für die BgA
  - Ausgangsproblematik
  - Rechtsgrundlagen zur Einführung der Doppik bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts
  - Steuerrechtliche Würdigung
- Auswirkungen auf die Einführung der E-Bilanz
- Auswirkungen auf die Kapitalertragsteuer
  - Kapitalertragsteuer auf Gewinne und verdeckte Gewinnausschüttungen
  - Steuerfreie BgA und Zinserträge
- Berücksichtigung gemischt veranlasster Aufwendungen

Dr. Martin Strahl

15.00 – 16.00
Praxisfragen zur Kapitalertragsteuer
- Rücklagenbildung in Eigen- und Regiebetrieb (BFH vom 16.11.2011)
- Zugriff auf das Einlagekonto
- Gestaltungshinweise

Dr. Christian Gastl, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, GASTL Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Ausführliche Informationen zu den Referenten erhalten Sie unter:
www.euroforum.de/bga

16.00 – 16.15 Diskussion und Fragen an die Referenten
16.15 – 16.45 Pause mit Kaffee und Tee

16.45 – 17.45
EU-Beihilferecht und Trennungsrechnung
- Sachverhaltsvoraussetzungen unzulässiger Beihilfen
- Betriebe gewerblicher Art in öffentlich-rechtlichen Körperschaften
- Regiebetrieb als Unternehmen im Sinne von § 107 AEUV
- Wirtschaftliche Tätigkeiten mit Marktnähe
- Abgrenzung wirtschaftlicher Tätigkeiten eines BgA von Hilfstätigkeiten
- Transparente Trennungsrechnung zur Vermeidung beihilferechtlicher Risiken

Dr. Peter Kraushaar, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, BPG Aktiengesellschaft Düsseldorf Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

17.45 – 18.00 Abschlussdiskussion und Fragen an die Referenten
18.00 Ende des ersten Konferenztages

Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag lädt EUROFORUM Sie herzlich zu einem Umtrunk und gemeinsamen Abendessen in das Restaurant „12 Apostel" ein. Lassen Sie den Tag im Kreise von Fachkollegen und Referenten ausklingen.

FREITAG, 22. FEBRUAR 2013

8.30 – 9.00
Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15
Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden

Dr. Stephan Schauhoff, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, Flick Gocke Schaumburg

9.15 – 10.30
Neuerungen für gemeinnützige BgA
- Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz
- Gemeinnützigkeitsrecht
- Kindergartenurteil
- JStG 2013
- Umsatzsteuer für Gemeinnützige

Dr. Stephan Schauhoff

10.30 – 11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.00 – 12.30
FINANZVERWALTUNG AKTUELL
Umstrukturierungen und Umwandlungen in der öffentlichen Hand
- Folgen der Überführung kommunaler Betriebe und Aufgaben auf Personen- und Kapitalgesellschaften
  - Buchwertansatz
  - Kapitalertragsteuer
- Bedeutung des europäischen Teilbetriebsbegriffs
- Bündelung verschiedener Tätigkeiten in einer Kommunalholding als GmbH oder KG
  - Spartentrennung
  - steuerliche Vorteile / Nachteile

Jochen Bürstinghaus, Unternehmenssteuerreferat, Oberfinanzdirektion Rheinland

12.30 – 12.45 Diskussion und Fragen an die Referenten
12.45 – 13.45 Gemeinsames Mittagessen

13.45 – 15.00
BgA und Umsatzsteuer – Aktuelle Praxisfragen
- Unternehmereigenschaft der öffentlichen Hand – Der aktuelle Stand
- Abgrenzung unternehmerischer / nichtunternehmerischer Bereich
- Brennpunkt Vorsteuerabzug: Zuordnungsfragen, Aufteilung und Rechtsprechungsentwicklungen
- Verwaltungsanweisungen und Übergangsregelungen
- Organschaft: Organisatorische Eingliederung vs. Gemeinderecht – Gestaltungshinweise
- Konkurrentenklagen in der Praxis

Dr. Jörg Alvermann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, Streck Mack Schwedhelm

15.00 – 16.00
Die Anstalt öffentlichen Rechts – eine alternative Gestaltungsform?
- Strukturmerkmale, innere Organisation
- Entscheidungsgründe für eine Rechtsformwahl
- Wirtschaftliche und flexible Organisationsform
- Selbständigkeit und Steuerung
- Kooperationsmöglichkeiten
- Personalsituation
- Haftung, Gewährträgerhaftung, Vergaberecht
- Steuerliche Situation
- Abschließende Bewertung

Bernd Leippe, ehem. Leiter Beteiligungsmanagement, Stadt Essen

16.00 – 16.15 Abschlussdiskussion und Fragen an die Referenten
16.15 Ende der 7. EUROFORUM-Konferenz

Praxisseminar am Vortag der Konferenz
„Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand“

SEPARAT BUCHBAR!

MITTWOCH, 20. FEBRUAR 2013

Insbesondere die aktuellen Entwicklungen beim Vorsteuerabzug und den Beistandsleistungen führen derzeit zu zahlreichen Zweifelsfragen in Ihrer täglichen Praxis. Im Rahmen unseres intensiven und praxisnahen Seminars werden anhand von Fallbeispielen Lösungsansätze und Strategien für Ihre aktuellen Problemstellungen entwickelt.

9.00 – 9.30
Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.30 – 9.35
Begrüßung durch EUROFORUM und die Referenten des Tages

Nichtunternehmerische Sphäre

9.35 – 10.30
Allgemeine Grundsätze
- Rechtslage nach UStG und MwStSystRL
- Aktuelle Rechtsprechung des BFH und EuGH
- Hinweise aus Beratersicht und Gestaltungshilfen

Prof. Dr. Thomas Küffner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, küffner maunz langer zugmaier
Peter Sobotta, Oberfinanzdirektion Magdeburg

10.30 – 11.15
Abgrenzung der unternehmerischen Tätigkeit zum Hoheitsbetrieb
- Bedeutung der Handlungsform und Wettbewerbskriterium
- Vermögensverwaltung
- Rechtsprechung zu Vermögensverwaltung

Prof. Dr. Thomas Küffner

11.15 – 11.45 Pause mit Kaffee und Tee

Praktikerfragen

11.45 – 13.00
Leistungsaustausch, Amtshilfe und Beistandsleistungen
- Abgrenzung zwischen Amtshilfe und Beistandsleistung
- Outsourcing: Übertragung der Aufgabe oder der Durchführung
- Personalgestellung und Personalbeistellung
- Innenumsatz und Außenumsatz
- Zukünftige Möglichkeiten zur Vermeidung der Besteuerung

Peter Sobotta

13.00 – 13.15 Diskussion und Fragen an die Referenten
13.15 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 15.30
Vorsteuerabzug
- Vorsteuerabzug im Lichte der neuen Rechtsprechung
- Neue Grundsätze durch das BMF
- Optimierung des Vorsteuerschlüssels
- Empfehlungen aus der Praxis

Prof. Dr. Thomas Küffner

15.30 – 16.00
Praktische Fragestellungen: Besteuerungsverfahren und Konkurrentenklagen
- Übersicht: Umfang des Unternehmens, Organschaft
- Praxisproblem: Dezentrale Besteuerung
- Auskunftsansprüche privater Wettbewerber vs. Steuergeheimnis (Konkurrentenklage)

Peter Sobotta

16.00 – 16.30 Pause mit Kaffee und Tee

Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand im internationalen Kontext

16.30 – 17.30
Leistungsbeziehungen über die Grenze
- Neu: EG-Verordnung – Änderung der Auffassung des BMF
- Grenzüberschreitende sonstige Leistungen
- Grenzüberschreitende Lieferungen
- Bedeutung USt-ID-Nr. bzw. Steuernummer

Prof. Dr. Thomas Küffner

Aktuelle Rechtsprechung

17.30 – 18.00
Aktuelles aus Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung
- Steuerbefreiung der Weiterbildung – Gedankenpause für die gesetzliche Neuregelung?
- Sponsoring: Neues BMF-Schreiben
- Tauschähnliche Umsätze bei der Abgabe werthaltiger Abfälle
- Verjährungsregelung für Bescheinigungen nach § 4 Nr. 20 Buchst. a UStG
- Weitere aktuelle Entwicklungen

Prof. Dr. Thomas Küffner
Peter Sobotta

18.00 – 18.15 Abschlussdiskussion und Fragen an die Referenten
18.15 Ende des Seminartages

www.euroforum.de/bga

[Kenn-Nummer]

84emagister

7. EUROFORUM-KONFERENZ

Betriebe gewerblicher Art

21. und 22. Februar 2013 in Berlin

\+ PRAXISSEMINAR „Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand"
20. Februar 2013 (separat buchbar)

Ja, ich nehme teil

☐ an KONFERENZ + PRAXISSEMINAR vom 20. Februar bis 22. Februar 2013
zum Vorteilspreis von € 2.499,–* [P1105666M013]
(Vertreter der öffentlichen Hand erhalten einen Sonderpreis von € 1.799,–*)

☐ an der KONFERENZ am 21. und 22. Februar 2013
zum Preis von € 1.849,–* [P1105666M023]
(Vertreter der öffentlichen Hand erhalten einen Sonderpreis von € 1.449,–*)

☐ am PRAXISSEMINAR am 20. Februar 2013 zum Preis von € 1.299,–* [P1105666M100]
(Vertreter der öffentlichen Hand erhalten einen Sonderpreis von € 899,–*)

Bei Buchung bis zum 24. Dezember 2012 gilt der Frühbucherpreis: Sie sparen € 100,– auf die jeweils genannten Preise!

☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen der Konferenz zum Preis von € 399,–*
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung] [P1105666M700]

☐ Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

☐ Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen. *zzgl. MwSt. p.P.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gern telefonisch auf: 02 11/96 86 – 33 33.]

Name

Position/Abteilung

Telefon

Fax

E-Mail | Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ◯ Ja ◯ Nein Zusendung per Fax: ◯ Ja ◯ Nein

Firma

Anschrift

Branche

Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name

Abteilung

Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? ◯ Ich selbst
oder ◯ Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: ☐ bis 20 ☐ 21–50 ☐ 51–100 ☐ 101–250 ☐ 251–500 ☐ 501–1000 ☐ 1001–5000 ☐ über 5000

Anmeldung und Information

per Fax:	+49 (0)2 11/96 86-40 40
telefonisch:	+49 (0)2 11/96 86-31 73 [Susanne Ludwig]
Zentrale:	+49 (0)2 11/96 86-30 00
schriftlich:	EUROFORUM Deutschland SE Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail:	anmeldung@euroforum.com info@euroforum.com
im Internet:	www.euroforum.de/bga

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung" vor.**

Ihr Tagungshotel.
Hotel Concorde Berlin, Augsburger Straße 41, 10789 Berlin,
Telefon: 030/800999-0

Hôtel Concorde Berlin
KURFÜRSTENDAMM

Am Abend des ersten Veranstaltungtages lädt Sie das Hotel Concorde Berlin herzlich zu einem Umtrunk ein.

Wir über uns. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40